

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 22. Oktober 1925

.....

Die Wahlen in die Elternvereinigungen. Am Dienstag wurde in der Sitzung der pädagogischen Abteilung für das Volksschulwesen im Stadtschulrat für Wien von christlichsozialer Seite ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, der eine Abänderung der vom Stadtschulrat hinausgegebenen Leitsätze in der Richtung fordert, dass die Wahlen in die Elternvereinigungen als geheime und direkte Wahlen mittels Stimmzettel nach dem Proporz vorzunehmen sind. Der Antrag wurde damit begründet, dass dadurch eine Gewähr für einen ruhigeren Verlauf der Elternratswahlen gegeben würde. In der Debatte über diesen Antrag wurde darauf verwiesen, dass sich sowohl im Vorjahr wie auch bis zu dem jetzigen Zeitpunkt die Wahlen mit ganz verschwindenden Ausnahmen reibungslos und ohne jede Störung vollzogen haben. Es ist also kein unmittelbarer Anlass gegeben hier einzugreifen, schon aus dem Grund, weil der Stadtschulrat möglichst vermeidet die Autonomie der Vereine zu beeinträchtigen. Sollte ein Verein aus eigener Initiative den Wahlvorgang zu ändern wünschen, so wird der Stadtschulrat dagegen keine Einwendung erheben. Die Schulbehörde legt den grössten Wert darauf, dass innerhalb der Elternvereinigungen jede parteipolitische Betätigung ausgeschaltet wird. In diesem Sinne hat auch der Stadtschulrat entschieden.

.....

Ein Ehrengrab für den Maler Angeli. Bürgermeister Seitz hat verfügt, dass die Gemeinde Wien für den am Dienstag verstorbenen berühmten Porträtisten Heinrich Angeli ein Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof widmet.

.....

Johann Strauss-Konzert vor dem Rathaus. Die Gemeinde Wien veranstaltet am Samstag um  $\frac{1}{4}$  Uhr nachmittags vor dem Rathaus ein Johann Strausskonzert. Dirigent Professor Schoof. Anschliessend an das Konzert werden zweihundert Sänger der „Freien Typographia“ Lieder von Johann Strauss vortragen.

.....